



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Rundblick

STADT RÖSRATH



49. Jahrgang

Donnerstag, den 09. Oktober 2025

Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Max Beier gewinnt das 13. Kabarettfestival



Die Wettbewerbsteilnehmer mit Stifter Dr. Jürgen Rembold und Martin Kirschbaum, Vorsitzender des Kulturvereins. Foto: Doris Richter, Rembold Stiftung

Das 13. Rösrather Kabarettfestival punktete in diesem Jahr mit starken Beiträgen des politischen Kabarets. Im ausverkauften Bergischen Saal von Schloss Eulibroich zeigten sechs Künstlerinnen und Künstler Ausschnitte ihres Bühnenprogramms. Die Rembold Stiftung hatte dafür wieder die Preise mit insgesamt 4.000 Euro ausgelobt und den Kulturverein bei der Veranstaltung unterstützt. Das Publikum erlebte ein überaus unterhaltsames Pro-

gramm, immer wieder erfüllten laute Lachsalven den Raum und die Künstlerinnen und Künstler agierten spontan mit dem Publikum, das am Ende über die Platzierungen in geheimer Wahl abstimmte.

Mit seinem frechen Mix aus Comedy, Politik und Zeitgeist erreichte Max Beier den ersten Platz. Trotz seiner aufgrund einer Reifenpanne verspäteten Ankunft im Schloss und einem Kaltstart auf der Bühne, eroberte der 32-Jährige schnell

die Gunst der Zuhörerschaft. Und die Antwort auf seine Frage: „Wenn Liebe nicht mehr reicht, was brauchen wir dann?“ war der klare Tenor des Abends: „Dann brauchen wir Humor!“ Die Wiener Musikprofessorin Susanne Aved-Navandi schlüpft gerne in neue Rollen und wurde bei ihrer Suche nach fair bezahlten Bühnen mit dem zweiten Platz belohnt. Was das Tragen eines weißen Arztkittels im Alltag auslöst, und wie komisch mancher Tod sein kann, erzählt sie

gelungen pointiert. Sein Leben als Moslem-Single erklärt Ibo, mit vollem Namen Mohammed Ibraheem Butt, selbstironisch und mit reichlich Wortwitz. Dafür wählte ihn das Publikum auf den dritten Platz. Mario Rembold, von Haus aus Biologe und Wissenschaftsjournalist, erreichte den vierten Platz. Der Bergisch Gladbacher unterhielt musikalisch nicht nur mit seinem Song „Ich will den Tatort aus Münster“ sehen. Politisches Kabarett in Reinkultur präsentierte Stephanie Manz. Mit bissig-ausgefeilten Beiträgen kommentierte sie den Politikbetrieb und widersprach der Behauptung, Politik sei Zirkus, denn unter der Zirkuskuppel werde ja hart und gewissenhaft gearbeitet. Das Duo „Chili con Sahne“ mit Annika Stöver und Anett Buchinski brachte in verschiedenen Rollen Schwung und Bewegung auf die Bühne - im Fitnesswahn oder als trinkfeste Seniorinnen mit flotten Sprüchen - und belegte Platz sechs. Nach Auszählung der Stimmen überreichte Stifter Dr. Jürgen Rembold zum Abschluss des Abends die Preise an die Teilnehmenden und verkündete gemeinsam mit Moderator Tom Petersen die Fortsetzung des Wettbewerbs mit dem 14. Kabarettfestival im kommenden Jahr.

Doris Richter, Rembold Stiftung

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com


BROCK
IMMOBILIEN



Erweiterungsbau am Freiherr-vom-Stein Schulzentrum

Modulbau startet in Kürze

Das Gymnasium am Freiherr-vom-Stein Schulzentrum wächst und erhält unterhalb des bestehenden Schulgebäudes einen dreigeschossigen Erweiterungsbau, der zum Schuljahr 2026/2027 fertiggestellt werden soll. Der Neubau wird in Modulbauweise errichtet. Die Anlieferung der Module ist für den 6. Oktober terminiert. Bereits während der Sommermonate hat die Herstellung des Untergeschosses begonnen, das in konventioneller Bauweise errichtet wird. Auf dem Untergeschoss werden anschließend die Module installiert. Bei den Modulen handelt es sich um hochwertige Elemente in Stahlbauweise des Herstellers ALHO. Dank des hohen Vorfertigungsgrades wird die Montage der Module vor Ort nur rund zwei Wochen in Anspruch nehmen. Nach der Modulmontage schließt sich der Innenausbau an. Mit dem Projekt setzt die Stadt Rösrath auf eine schnelle und zugleich zukunftsorientierte Lösung, um den steigenden Schü-

lerzahlen am Schulzentrum gerecht zu werden. Das Gebäude wird rund 3.800 Quadratmeter Bruttogrundfläche umfassen und moderne Unterrichtsräume sowie sogenannte Clusterbereiche für eine zeitgemäße Lernatmosphäre bieten. Die Außenfassade wird aus hochwertigem Beton und sandsteinfarbenem Vollklinker gestaltet. Unterhalb des Neubaus entstehen zudem 100 neue Pkw-Stellplätze und 150 Fahrradstellplätze.

Zum Hintergrund

Der neue Erweiterungsbau ist Ergebnis der strategischen Neuausrichtung zur Weiterentwicklung des Schulzentrums. Vor dem Hintergrund des steigenden Raumbedarfs, um eine zukunftsweisende Umsetzung moderner Pädagogik zu ermöglichen, hatte der Rösrather Stadtrat im März 2024 den Weg für den Ergänzungsbau geebnet und die Verwaltung mit der Ausschreibung und Vergabe des Projekts beauftragt. Im Dezember 2024 konnte das EU-weite



Visualisierung des Erweiterungsbaus am Freiherr-vom-Stein Gymnasium: Unterhalb des bestehenden Schulgebäudes entsteht bis zum Schuljahr 2026/2027 ein dreigeschossiger Modulbau.

Ausschreibungs- und Vergabeverfahren abgeschlossen und die Firma ALHO Systembau GmbH mit der Umsetzung beauftragt werden. Im Frühjahr 2025 wurde der Bauantrag eingereicht, im Sommer starteten die Arbeiten am Untergeschoss und im Herbst erfolgt nun planmäßig die Anliefe-

rung und Montage der Module mit anschließendem Innenausbau. Die Baumaßnahme hat ein Gesamtvolumen von rund 12,3 Millionen Euro und ist neben dem Anfang Oktober 2024 eingeweihten Schul- und Quartierszentrum eine weitere Maßnahme, um das Schulzentrum zukunftsfähig aufzustellen.

Ab 10. Oktober werden Strom- und Wasserzähler wieder abgelesen

StadtWerke Rösrath informieren

Ab dem 10. Oktober sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der StadtWerke Rösrath wieder unterwegs, um in allen Haushalten die Zählerstände für die Wasser-Jahresverbrauchsabrechnungen abzulesen. Dabei werden wie

in den Vorjahren nicht nur die Wasserzähler, sondern auch die Stromzähler abgelesen. Als Netzeigentümerin bewirtschaften die StadtWerke Rösrath seit Anfang 2017 das Rösrather Stromnetz. In dieser Eigenschaft müssen sie

daher auch einmal jährlich alle Stromzählerstände erfassen. Um Missbrauch und Betrugern vorzubeugen, empfehlen die StadtWerke allen Bürgerinnen und Bürgern, nur Personen in ihr Haus zu lassen, die sich ausweisen können: „Unsere Ableser haben einen Dienstausweis der StadtWerke. Bitte lassen Sie sich diesen immer zeigen und öffnen Sie keinem Unbekannten die Tür, der sich nicht ausweisen kann“, rät Wilfried Müller, kaufmännischer Leiter bei den StadtWerken.

Die Ableser werden bis Anfang Dezember unterwegs sein. Sie kündigen sich nicht vorher an. Ist Niemand zu Hause, hinterlassen sie Karten im Briefkasten, auf denen die Kunden separat die Zählerstände für Strom und Wasser selber eintragen müssen. Die Übermittlung der Zählerstände ist auch online möglich - für Wasserzähler über die Internetseite stadtwerke-roesrath.de unter „Service - Zählerstand mitteilen“, für Stromzähler über die Internetseite regionetz.de (Service - Zählerstandsmitteilung).

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Rösrath
Nette kleine Familie sucht ein EFH mit Garten in einer ruhigen Wohnlage. Wfl. ab 130 m² und mind. 4-5 Zimmern, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Rösrath
Für bereits vorgemerkte Kunden suchen wir ständig EFH, MFH, DHH, Reihenhäuser, ETW, Kapitalanlagen und auch Grundstücke.
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ehrenamtliches „Projekt Artenvielfalt“ schafft blühenden Ort der Begegnung

Abgesehen von seinem Trompetenspiel beim Sülztaler Blasorchester und der Kölner Big Band Heaven's Gate ist Dietmar Hahn eher ein Mann der leisen Töne. Die er aber beharrlich und mit viel Engagement setzt: So hat der studierte Wirtschaftsingenieur vor drei Jahren das Projekt „Artenvielfalt fördern - Schöpfung bewahren“ ins Leben gerufen und gemeinsam mit anderen ehrenamtlich Aktiven die Grünfläche hinter dem Augustinushaus in Rösrath in ein kleines Gartenparadies verwandelt.

„Angeregt wurde ich damals durch das Projekt ‚Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden‘ des Erzbistums Köln“, so der 69-Jährige, der viele Jahre als Controller beim Erzbistum tätig war. Seine Idee fiel in Rösrath buchstäblich auf fruchtbaren Boden - er bekam die Unterstützung der katholischen Gemeinde, fand Mitstreiterinnen und Mitstreiter, beantragte eine finanzielle Starthilfe beim Erzbistum und wenige Monate nach dem Auftakttreffen

fand im Frühjahr 2023 mit vielen Engagierten die erste große Grab- und Umgestaltungsaktion auf der Wiese statt. Heute tummeln sich in den neu gesetzten Wildstauden, der Totholzhecke, dem Lesesteinhaufen und den Naschhecken jede Menge Insekten, Wildbienen und Kleinlebewesen. Im Hochbeet wächst regionales Gemüse, auch Bäume wurden gepflanzt. „Wir wollen Artenvielfalt erhalten und der Natur mehr Raum geben. Der Augustinusgarten soll auch als Mustergarten und Lernort für artenfreundliche Gartengestaltung dienen“, erklärt Hahn, der sich außerdem im Zukunftsnetzwerk Rösrath engagiert und bei der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Rösrath mitgewirkt hat. So bietet das Projekt Artenvielfalt regelmäßig Vorträge und Filme zum Thema oder Führungen durch den Mustergarten an.

Ökologie und Miteinander

Neben dem ökologischen spielt auch der integrative Aspekt eine große Rolle: „Unsere Gartengrup-



(v.l.) Barbara Schleyer, Silvia Peine und Markus Bollen vom Netzwerk Blühendes Rösrath, Foto: Schleyer

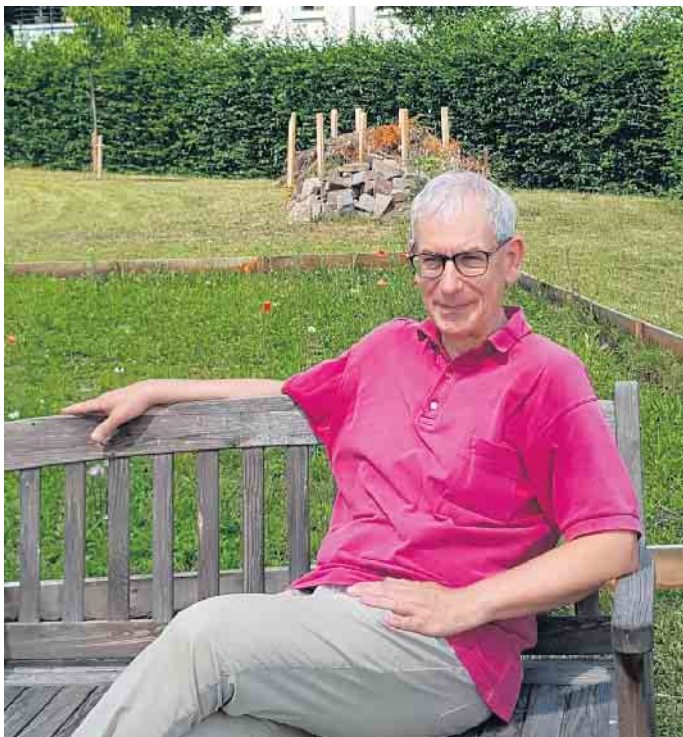
pe hat mittlerweile rund 30 Mitglieder, die sich auf unterschiedliche Weise im Garten und bei unseren Veranstaltungen engagieren“. Andere Initiativen und Organisationen wie die Biostation Rhein-Berg, der Ernährungsrat Bergisches Land und das Blühende GL sind ebenfalls dabei und bilden zusammen das „Netzwerk Blühendes Rösrath“. „Wir planen auch immer wieder gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel am morgigen Freitag, 10. Oktober: Da findet von 17:30 bis 20:30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat Bergisches Land ein regionaler Koch- und Schnippelabend im Augustinushaus statt.“ Auch zu Kunstschaffenden nahmen Dietmar Hahn und seine Mitstreiterinnen Barbara Schleyer und Silvia Peine Kontakt auf - so sind im Augustinusgarten jetzt Skulpturen der Rösrather Künstlerin Thesa Terheyden zu sehen, die ebenfalls im Projekt aktiv ist. Ihr gemeinsamer Wunsch ist es, Natur - Kunst - Geist miteinander zu verbinden: Der ehemalige Klostergarten soll künftig noch mehr zu einem Ort der Begegnung werden.

Gemeinschaftsaktionen quer durch die Stadt

Zugleich sucht das Netzwerk die Kooperation mit verschiedenen Institutionen in der Stadt, um den Gedanken „Artenvielfalt schüt-

zen“ weiterzutragen. So wurde im Innenhof des Wöllnerstifts gemeinschaftlich eine Wildblumenwiese angelegt, mit Schülerinnen und Schülern der GGS Hoffnungsthal wurden hunderte von Blumenzwiebeln an der Rotdornallee gesetzt und mit den Pänz der Kita Brander Straße verschiedene Gemüsesorten gepflanzt. Vermittelt von der Engagierten Stadt gibt es Kontakt zu Bewohnerinnen und Bewohnern der Notunterkunft an der Brander Straße, die sich Unterstützung bei der Grüngestaltung wünschen. „Wir sind offen für Kooperationen - mit Schulen und anderen Akteuren“, bekräftigt Hahn und weist auf ein neues Projekt hin, das gerade in der Planung ist: Unter dem Titel „Blühende Gärten und Wiesen in Rösrath“ sucht das Netzwerk Gartenbesitzer, die ihren Garten anbieten, um zu zeigen, was es für private interessante Musterbeispiele zum Thema Artenvielfalt vor Ort gibt. „Wer Interesse hat, hier mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden!“

Mehr Infos und Kontakt bei Dietmar Hahn, Silvia Peine und Barbara Schleyer, Mail: artenvielfalt@katholische-kirche-roesrath.de, Mobil: 0174 / 379 6174.



Dietmar Hahn, Foto: Hahn

Der Herbstferienspaß 2025 in den Fußballcamps in Köln und Rösrath für alle Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!

Auf los geht's los. Auf geht's in die Herbstferien-Fußballcamps in Köln ab 13.10.2025 und Rösrath ab 20.10.2025.

Die Herbstferien nahen mit schnellen Schritten und damit auch wieder die Möglichkeit, mit anderen fußballbegeisterten Kids super Ferienwochen zu verbringen. Diese Ferienfreizeit ist für alle Kinder genau die richtige, da nur die Freude am Spiel mit dem Ball im Vordergrund steht. Die Kinder müssen nicht zwangsläufig in einem Verein spielen. In diesen Ferien-Fußballcamps, die seit nunmehr mehr als 25 Jahren angeboten werden, gibt es keinerlei Leistungsdruck, aber einen hohen Spaßfaktor.

Es werden Techniken gelernt, die Lauffreudigkeit gefördert und die Koordination geschult. All dies geschieht in diesen Ferien-camps mit viel Geduld und Motivation für die Kinder durch ein erfahrenes, gut ausgebildetes Trainer-innen-Team. Dazu gehören Ex-Profi-Fußballer, DFB-lizenzierte Trainerinnen und Trainer, Sporthochschulabsolventinnen und Absolventen sowie weiteres engagiertes Betreuungspersonal.

Die Camps sind eine erlebnisreiche Zeit, in der vormittags fleißig Ballkontrolle, Passspiel und Torschuss trainiert werden. Nachmittags wird das Gelernte dann in spannenden Spielen unter Beweis gestellt. In diesen Fußballferiencamps lernen die Kinder auch fairen und respektvollen Umgang untereinander und miteinander. Sie finden neue Freunde unter Gleichgesinnten und verbringen die Tage in den Ferien-Fußballcamps an der frischen Luft. Das wichtigste aber ist das Spiel mit dem Ball, welches den Kindern mit viel Freude, Geduld und Spaß durch ein engagiertes Trainerteam vermittelt wird.

Die Camps in den Herbstferien 2025 finden an 2 Standorten statt:

KÖLN-NIPPES

1. Herbstferienwoche auf der Bezirkssportanlage, Merheimer

Str. 265, in Kooperation mit der TFG 1878 e.V Nippes, 13.10. - 17.10.2025, 5 Tage mit Vollverpflegung

RÖSRATH

2. Herbstferienwoche in Kooperation mit Union Rösrath, Freiherr-vom-Stein-Str. 14, 20.10. - 24.10.2025, 5 Tage mit Vollverpflegung

Die Kinder können zwischen **8.00** und **9.00 Uhr** gebracht werden.

Für das leibliche Wohl ist ganztagig durch unsere Vollverpflegung gesorgt.

Es gibt ein gemeinsames Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine Stärkung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Das Orga-Team um Schirmherr Erich Rutemöller, FC IKONE, Harald Konopka, Ex-Profi-Fußballer, und dem Technischem Leiter Klaus Dimolfetta und weiteren, hoch motivierten Trainer/innen und Betreuer/innen freut sich schon auf jedes einzelne Kind.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es unter der Projektseite: www.fussball-feriencamps.de

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

www.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Verpflegung

**Jetzt anmelden
für die
Herbstferien!**

HERBSTFERIEN 2025

KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit
TFG Köln-Nippes von 1878
1. Herbstferienwoche 13.10. - 17.10.25
auf der Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265, Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit
Union Rösrath
2. Herbstferienwoche 20.10. - 24.10.25
auf der Kunstrasenanlage,
Freiherr-vom-Stein-Str., Rösrath

Kontakt: www.fussball-feriencamps.de

Hospiz bedeutet Vielfalt

Am 11. Oktober ist Welthospiztag

Seit den Anfängen der Hospizbewegung in den 1980er Jahren begleitet die Hospizbewegung Menschen in ihrer letzten Lebensphase - grundsätzlich unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung, sozialem Status oder Lebensweise. „Hospizarbeit, Palliativversorgung und Trauerbegleitung sind für alle Menschen da, egal, woher sie kommen und welchen Hintergrund sie mitbringen. Und auch im hospizlichen Ehrenamt sind alle Menschen willkommen und erwünscht“, betont Vorstandsmitglied Ursula Schulz anlässlich des Weltthospiztages 2025. Mit den unliebsamen Themen Trauer, Tod und Sterben sei man zwar bereits

gewohnt, in gesellschaftliche Tabubereiche vorzudringen, so Ursula Schulz. „Aber darüber hinaus gibt es auch hier in Rösrath noch Gruppen, die in der hospizlichen Begleitung bisher nur wenig sichtbar sind. Etwa Menschen mit internationaler Biografie oder mit Behinderungen, queere Menschen, Menschen im Strafvollzug, geflüchtete, wohnungslose oder arme Menschen oder solche mit nicht-christlichem Glauben. Dabei sterben, trauern, hoffen und fürchten diese Menschen genauso wie alle anderen“.

Seit mehr als 20 Jahren setzt sich der Rösrather Hospizdienst mit seinen mehr als 40 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -

begleiten dafür ein, schwerst-
kranke und sterbende Menschen
zu begleiten. Dabei legen die Be-
gleiterinnen großen Wert darauf,
sich einfühlsam an den Vorstel-
lungen der von ihnen begleiteten
Menschen zu orientieren und ge-
nau hinzuhören. „Aber leider wis-
sen immer noch zu wenige Men-
schen von den Angeboten des
Hospizdienstes“ bedauert der
Rösrather Hausarzt Dr. med. Oli-
ver Kriesten. Er wünscht sich, dass
noch mehr Menschen „von dieser
individuellen Betreuung durch die
Ehrenamtlichen profitieren könn-
ten.“

„Darum wollen wir anlässlich des Welthospiztages darüber informieren, was wir schon seit vielen

Jahren in diesem Sinne leisten," so Vorstandsmitglied Ursula Schulz. „Ob direkt am 11. Oktober beim Letzte Hilfe-Kurs, beim spannenden Austausch im „Death Café“ Ende Oktober oder zum Infoabend für den neuen Sterbebegleitungskurs, der Ende November beginnt - wir freuen uns, wenn viele Menschen den Weg zu uns finden. Aber auch auf unserer Homepage, am Telefon oder im Einzelgespräch informieren wir gern zu unseren Angeboten“.

Kontakt:

Telefon: 02205 - 898349

E-Mail: buero@hospizdienst-roesrath.de

Weitere Informationen:

www.hospizdienst-roesrath.de

8. Kölsch-Literaturwettbewerb mit Geschichten und Gedichten op Kölsch

Bereits zum achten Mal präsentieren am 16. Oktober Mundartautoren ihre in „Kölscher Sproch“ verfassten Verzällcher und Rümcher im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich in Rösrath. Der vom Rösrather Kulturverein und der Rembold Stiftung gemeinsam veranstaltete Wettbewerb hat inzwischen einen festen Platz in der rheinischen Literatur-Szene. Die Zuhörer können sich auch in diesem Jahr auf hochkarätige, mit Humor gespickte Beiträge von zahlreichen neuen Autorinnen und Autoren freuen. Geboten wird Literatur mit kölschem Zungenschlag, die bewegt und sich ein-

mischt - satirisch, humoristisch und gesellschaftskritisch. Aus den eingereichten Lyrik- und Prosatexten hat die Jury unter Vorsitz von Rita Goldammer, Mitglied im Kölner Altermarktspielkreis und mehrfache Gewinnerin der Vorjahreswettbewerbe, in einem anonymisierten Verfahren die Top 4 in jeder Sparte nach zuvor festgelegten Kriterien ausgewählt. Zum Wettbewerb hat die Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements erneut Preise auslobt. „Das Format fördert die Erhaltung und Wiederbelebung der Kölschen Sprache auf sehr unterhaltsame Weise“, so der

in Köln geborene Stifter Dr. Jürgen Rembold. Wer gewinnt, entscheidet das Publikum nach den Live-Vorträgen in geheimer Abstimmung. In der Kategorie Lyrik treten Harald van Bonn, Sandra Dorlöchter, Manfred Amon und Hans Schumacher in den Wettstreit; in der Kategorie Prosa messen sich Elke Vogt, Werner Hecker, Johanna Bürger und Anita Schweinem. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend mit live vorgetragenen Geschichten und Gedichten in Kölscher Sprache. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Kartenvorverkauf: Tickets gibt es für 15 Euro online unter www.ztix.de bzw. www.kulturverein-schloss-eulenbroich.de sowie in der Buchhandlung Till Eulenspiegel in Hoffnungsthal, Tierwelt Jachmann in Forsbach, Jacques Weindpot in Rösrath Mitte oder beim Kulturverein Schloss Eulenbroich e.V. (zu den Öffnungszeiten).

Veranstaltungsort:
Bergischer Saal
Schloss Eulenbroich,
Zum Eulenbroicher Auel 19,
51503 Rösrath

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**
Lokaler geht's nicht. Satz.Druck.Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@
rautenbergq.media

Hochkarätige Beiträge bewegen Zuhörer beim Wettbewerb der Gruppe 48

„Was mich bewegt“ war das Thema des diesjährigen Literaturwettbewerbs der Gruppe 48. Eine Fragestellung mit viel Spielraum für individuelle Geschichten und Gedichte, die von über 600 Autorinnen und Autoren zum Wettbewerb eingereicht wurden. Im Finale präsentierten die zuvor von einer Jury ausgewählten acht Finalistinnen und Finalisten ihre Beiträge in Lyrik und Prosa persönlich im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich in Rösrath und stellten in bewegenden Vorträgen eindrucksvoll unter Beweis, wie vielfältig und wortgewaltig die Ausgangsfrage beantwortet werden kann. Der Wettbewerb wird als öffentliche Lesung ohne Eintritt vor Publikum ausgetragen und bietet so ein integratives, niedrigschwelliges Angebot für alle Literaturinteressierten. Bereits zum neunten Mal förderte die Rembold Stiftung gemeinsam mit der Jury-Vorsitzenden Uta Oberkampff den Wettbewerb mit Preisgeldern. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Fatmanur Kalkan würdigte Stifter Dr. Jürgen Rembold das nachhaltige, zeitintensive Engagement der Vereinsmitglieder. Auch die noch amtierende Rösrather Bürgermeisterin Bondina Schulze hob die verbindende Kraft von Literatur hervor und bedankte sich bei den Sponsoren und der Gruppe 48, die mit dem bundesweit renommierten Literaturwettbewerb auch das kulturelle Leben der Stadt Rösrath bereichert. Moderiert wurde der Wettbewerb von Carola Seeler, der 2. Vorsitzenden des Vereins, musikalisch begleitete der Flamenco- und Konzertgitarrist Ismael de Barcelona die Veranstaltung mit virtuosen



andalusischen Klängen. In diesem Jahr gab es gleich mehrere Überraschungen bei der Auszählung und Bekanntgabe der Preisträger: Zum ersten Mal wurde der mit 2.000 Euro dotierte Jurypreis in der Kategorie Prosa an zwei Finalisten vergeben: Den Webdesigner und Fotografen Michael Stein für seine Geschichte „Purpose“, in der er mit leisem Humor die Geschichte eines jungen Mannes erzählt, der in einem engen Innenhof Teile eines Baurüstes von einem Gelb in ein anderes Gelb umstreichen soll, sich dabei aber ablenken lässt von üblen Gerüchen, einem leblosen Baum sowie allerlei anderen Dingen und zwischen den Zeilen die große Frage nach dem Sinn des Tuns und Seins stellt. Der zweite Gewinner, Mitja Nikolaus, studierter Medienwissenschaftler und angehender Journalist, sorgte für ein weiteres Novum des Literaturwettbewerbs: Er gewann nicht nur den zweiten Jurypreis, sondern ebenfalls den mit 1.250 Euro dotierten Publikumspreis mit seiner Geschichte „sich von Wita-

lij Klytschko die Nase brechen lassen“, in der Fiktion und Realität geschickt verwoben werden. Der Autor erzählt von einer Gruppe Jugendlicher um den Angeber Michi, der an einem lauen Abend mit seinen Freunden auf einer Wiese sitzt und damit prahlt, schon drei Leuten die Nase gebrochen zu haben. Aus der Diskussion entspinnt sich eine wahre oder fiktional Geschichte, in der sich die Freunde in einer Kneipe wiederfinden, konfrontiert mit einer Gruppe von rechtsnationalen Burschis, die von einem dunkelhäutigen Obdachlosen provoziert wurden. Das Gedankenspiel des Protagonisten dreht sich nun um die großen Fragen, wofür man(n) entsteht, aufsteht, wie man mit oder ohne Schutz der Gruppe agieren würde und endet mit der Pointe, dass man als Held auch einfach nur einer schönen Studienkollegin gefallen könnte, die an einem lauen Abend auf der Wiese sitzt. Die Nominierungspreise über 750 Euro gingen in der Sparte Prosa an Eva Christine Just und Cornelia Koepsell. Bewegend waren

auch die Beiträge in der Kategorie Lyrik. Hier fiel das Votum der Jury eindeutig aus, sie prämierte Dr. Eline Menke aus Rheda-Wiedenbrück für ihre lyrischen Beiträge, die das Vergängliche thematisieren und doch Räume für Hoffnungen schaffen mit einer intensiven Bildsprache wie „Im Gegenlicht ist es nicht leicht, das Lächeln der Erde zu fangen“ oder „Mein Sommergedächtnis streift den Himmel, lässt am Tisch der Sonnen Kirschkerne fallen“. Den Publikumspreis gewann Stefanie Bucifal, die in Konstanz am Bodensee lebt und mit ihren stakkaotoartig reduzierten Worten tief berührte und schwere Themen wie Depression, Tod und Vater-Tochter Konflikte aufgriff mit den Worten „wenn im Juli noch Winter ist, ich im Nebel mich verliere, aber auch hoffnungsvoll ausrief „vergiss nicht: die Last deines Fühlens ist auch deine Gabe, vertraue auf das Auge der Sonne, den Wind, im Schilfrohr, im Birkenhain.“ Die Nominierungspreise in der Sparte Lyrik erhielten Dr. Arnd Kemper und Christa Issinger.

KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Orientteppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- kleine Ölgemälde
- alte Kugelschreiber und Füller



Inhaber: C.Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 709

oder 0176 201 36 028

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Weitere Termine für die freiwillige Führerscheinauffrischung

Rösrather Fahrschulen bieten Kombination aus Theorie und Praxis

Drei Rösrather Fahrschulen bieten in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Seniorenbeirat eine freiwillige Führerscheinauffrischung für Senioren an. Eine Kombination aus Theorie und Praxis soll helfen, Verkehrsregeln aufzufrischen, Unsicherheiten abzubauen und das Vertrauen in die eigenen Fahrfähigkeiten zu stärken.

Die freiwillige Führerscheinauffrischung startet mit einem Theorieteil, der für alle Interessierten kostenlos ist. Dieser umfasst eine Unterrichtsstunde. Nach zunächst drei Terminen im September werden bis Ende des Jahres weitere Termine angeboten, um die Theo-

riestunde zu absolvieren. Folgende Termine werden angeboten:

- 6. Oktober, 10. November und 8. Dezember bei Fahrschule Rösigen (Hauptstraße 173)
- 9. Oktober, 20. November und 18. Dezember bei Fahrschule Sinner (Bensberger Straße 286)
- 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember bei Wolles Fahrschulenteam (Beienburger Straße 15)

Alle genannten Termine finden jeweils zwischen 11 und 12 Uhr statt. Die Termine sind unabhängig voneinander und bauen nicht aufeinander auf. Im Anschluss an die Theorie haben die Teilnehmen-

den dann die Möglichkeit mit der jeweiligen Fahrschule einen individuellen Termin für eine Praxisfahrstunde zu vereinbaren. Die Absolvierung einer so genannten Beobachtungsfahrt ist kostenpflichtig. Am Ende erhält man eine Bescheinigung über die Ergebnisse der Beobachtungsfahrt.

Begleitet werden die teilnehmenden Senioren von erfahrenen Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern, die individuell auf Fragen eingehen. Ziel ist es, älteren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern die Sicherheit und Freude am Autofahren zu erhalten.

Die Idee zur Kooperation mit Rösrather Fahrschulen ist aus einer

Informationsveranstaltung zur freiwilligen Führerscheinauffrischung hervorgegangen, die der Seniorenbeirat Anfang August gemeinsam mit dem Fahrlehrerverband NRW auf die Beine gestellt hatte, um ohne erhobenen Zeigefinger aufzuzeigen, warum es im hohen Alter wichtig ist, sich mit seiner Fahrtauglichkeit auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung zählte über 80 interessierte Besucherinnen und Besucher. Das gemeinsame Angebot mit drei Rösrather Fahrschulen ist nun die konsequente Weiterentwicklung, um sich auf freiwilliger Basis in Theorie und Praxis mit seinen Fahrfähigkeiten auseinanderzusetzen.

Hubertusmesse am 16. November

Am Sonntag, 16. November, um 10 Uhr, übernimmt das „Jagdhornbläsercorps Königsforst“ die musikalische Gestaltung der Hubertusmesse in der katholischen Kirche „St. Servatius“, in Rösrath-Hoffnungsthal.

Nachdem wir 1992 die erste Hubertusmesse in Kleineichen ausgerichtet haben, feiern wir in diesem Jahr wegen Umbauarbeiten in Kleineichen, dass erste Mal unsere Messe in Hoffnungsthal. Wir freuen uns auf die sehr gute Akustik, in der für uns neuen Umgebung.

Das Ausschmücken der Veranstaltung des Hegering Sülztal übernimmt der Vorstand und viele Freiwillige des Hegering Sülztal. Zelebrant des Hochamts ist Pastor Franz Gerards.

Im Anschluss findet vor der Kirche eine Tiersegnung durch Pastor Franz Gerards statt.

Kirche St. Servatius

Gartenstraße 13

51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Geschichtsverein bietet Bunkerführung an

Eine Führung durch den **Luftschutzbunker** an der Rotdornallee bieten Robert Fahr und Thorsten Hardebeck vom Geschichtsverein Rösrath am **Samstag, 11. Oktober, 16 bis 18 Uhr**, an. Der Bunker ist die größte erhaltene Luftschutzanlage aus dem 2. Weltkrieg auf Rösrather Stadtgebiet,

der Eingang befindet sich gegenüber der KiTa Purzelbaum. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich: info@gv-roesrath.de

oder telefonisch (02205-84636, AB).

Eintritt frei, der Geschichtsverein freut sich über Spenden.

Schnuppertag für Handball-Fans

Zu einem **Tag der Offenen Tür** lädt die Handballspielgemeinschaft Rösrath/Forsbach am **Samstag, 25. Oktober, von 11 bis 14:30 Uhr** ein. Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren können dann bei der

HSG Handball ausprobieren, Trainer und Trainerinnen kennenlernen und viel Spaß erleben - egal ob Anfänger oder schon mit Erfahrung. Alle sind herzlich willkommen! Veranstaltungsort ist die Dreifachsporthalle am Freiherr vom Stein-Schulzentrum. Bitte Sportkleidung und Hallenschuhe mitbringen.

Anmeldungen gerne vorher unter jugendwart@hsg-roesrath-forsbach.de.

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

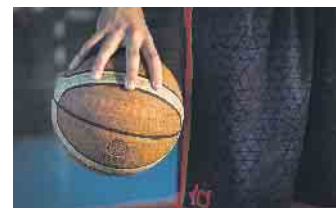
Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



Mandolinenorchester mit Rock und Popmusik

Legendäre Bohemian Rhapsody beim Herbstkonzert

Mit vielen neuen Arrangements hatte Orchesterurgestein Peter Dresbach seine Musiker während der sommerlichen Probenphase auf den diesjährigen Schwerpunkt eingestellt. Eine gelungene Auswahl bester Rock- und Popklassiker des vorigen Jahrhunderts. Nach dem ersten vorsichtigen Herantasten brach überraschenderweise wirklicher Jubel aus.

Besonders die bekannte Bohemian Rhapsody zog alle in ihren Bann. Einhellig war die Meinung, das sind wirklich einmalig schöne und gute Kompositionen die beim Konzert alle Zuhörer mitreißen werden. So entstand dann spontan der die Richtungweisende Konzertschlager „Bohemian Mandolin-Rhapsody“. Vom König der Löwen, den Piraten der Karibik, der

Superjeilezick und Aquarius bis zu Jacksons Earth Song und dem Wildcat Blues reicht die Bandbreite der Lieder. Die „Bergesklänge“ aus 1930 sind wahrscheinlich nicht wiederzuerkennen und versprechen einen begeisternden Konzernachmittag. Zu Gast beim Konzert präsentiert sich das Bensberger Saxophonquartett mit ihrem wunderbar vollen Sound und

sorgt für ein sehr abwechslungsreiches Klangbild. Am Sonntag, 26. Oktober, im bekannten Pfarrsaal Heiligenhaus, um 17 Uhr, geht es los. Eintrittskarten gibt es ab sofort zum Preis von 15 Euro (Kinder frei) bei Tabac&Co im Hit-Markt Untereschbach, bei der Buchhandlung Bücken, Hauptstraße 57 in Overath und bei allen Orchestermitgliedern.

Landesverband der Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen gegründet

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für NRW“ will sich die Long COVID-Selbsthilfe zukünftig in einem Landesverband organisieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Sprachrohr für Betroffene zu schaffen, politische Anliegen zu bündeln und den Austausch sowie die Zusammenarbeit der Gruppen im Land zu stärken. Die Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist einen großen Schritt vorangekommen. Am 10. Juli trafen sich in Düsseldorf erstmalig Vertreter*innen aus landesweit regional organisierten Selbsthilfegruppen. Mirko Niederprüm, Vorstand des Long Covid Netzwerk e.V. und des Landesverbands NRW mit Geschäftsstelle in Höxter, fasst seine Eindrücke von dem Treffen so zusammen: „Wir waren begeistert, mit welchem Engagement die Selbsthilfefaktiven am Aufbau einer starken, solidarischen Selbsthilfelandschaft in NRW mitwirken wollen!“ Unterstützt wurden die Selbsthilfe-Aktiven durch Claudia Midden-dorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, sowie von Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und

Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. In ihren Grußworten sicherten sie den Betroffenen weiterhin Unterstützung zu und ermutigten sie in ihrem Engagement. Der Long-Covid-Netzwerk e.V. baut derzeit eine Selbsthilfe-Landesorganisation in Nordrhein-Westfalen auf und ist offen für Menschen die von Long COVID, Post COVID, PostVac und ME/CFS betroffen sind sowie deren Angehörige. Ziel ist - unterstützt von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE e.V.) - die rund 70 Long COVID-Selbsthilfegruppen in NRW zu vernetzen, zu stärken und sichtbar zu machen. Es soll eine Plattform für Austausch, Veranstaltungen und politische Interessenvertretung entstehen, damit die Stimme der Betroffenen nachhaltig gehört wird.

Weitere Informationen zum Verein und den aktuellen Aktivitäten finden Sie unter: www.longcovidhx.de
Kontakte:
Mirko Niederprüm,
Long-Covid-Netzwerk e.V. unter

E-Mail info@longcovidhx.de und
Telefon 0176 55263828
Roland Rischer,

BAG SELBSTHILFE e.V.
unter E-Mail
roland.rischer@bag-selbsthilfe.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO PRESSE VERTRIEB** GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Professor in der... ab 1900...
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henny & Alina
Geburt 12.1.2025
1035 Uhr
2775 g
48 cm
Geburt 12.1.2025
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Gutchen wir sagen Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gela Musterfeld (geb. Musterfeld)
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Ankerberg Markgräfele-Wohnung
3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garten, komplett neu renoviert, gut beschneit, 2. Etage
Für 2-5 Personen
Tel. 027...
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Neustart der Fitness-, Rehasport - und Gesundheitskurse des VGS Rösrath

Sport, Spaß und Gesundheit lautet das Motto des VGS Rösrath. Der Verein für Gesundheit und Sport e.V. Rösrath bietet seit 40 Jahren ein attraktives, umfangreiches Kursangebot von Fitness- und Gesundheitskursen an: Wirbelsäulengymnastik, Reha-Sport, Walking, Nordic-Walking, Bodystyling, Yoga, Osteoporose, Herzsport, etc. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Alle Kurse werden von Diplom SportlehrerInnen, bzw. speziell ausgebildeten Sportfachkräften geleitet. Die Wasserkurse können auf absehbare Zeit leider nicht stattfinden, weil das Schwimmbad defekt ist. Mit viel Spaß und Lachen in unseren Kursen wird die Bewegung

noch effektiver. In einigen Gruppen treffen sich die Teilnehmer auch zu privaten Unternehmungen. Traditionell veranstaltet der Verein alljährlich Wanderungen, Radtouren und Grillfeste, von denen unsere Mitglieder immer wieder begeistert sind. Wir freuen uns auf weitere freundliche Teilnehmer jeden Alters und Fitnesszustandes. Interessierte können bei allen Kursen, nach vorheriger Absprache, unverbindlich und natürlich kostenlos an einer Schnupperstunde teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Nähere Infos: VGS Rösrath, Tel. 02205/919364 www.vgs-roesrath.de



Alljährliche Wanderung

Stadtmeisterschaften Tennis

Kleineichen siegt in Erwachsenen- und Jugendklassen

Zwei spannende Turniertage prägten die Rösrather Tennislandschaft bei den Stadtmeisterschaften 2025. Gastgeber war der TC Blau-Gold Kleineichen e.V., der in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiert. Neben dem gastgebenden Verein kämpften Spielerinnen und Spieler des Tennis-Club Rösrath e.V., des TC Hoffnungsthal e.V. und der Tennisabteilung des TV Forsbach um den Titel „Stadtmeister Rösrath 2025“. Auf dem Programm standen Einzel, Mixed und Doppel. Den sportlichen und nervenaufreibenden Höhepunkt bildete das Herren-40-Doppel-Finale, das nach zwei hart umkämpften Sätzen erst im entscheidenden Match-Tiebreak entschieden wurde - mit einem glück-

lichen Ende für Kleineichen vor begeistertem Publikum. Neben den Erwachsenen kämpfte auch die Jugend um den Titel: In den Konkurrenzen (m/w) Einzel U13, U15 und U18 gab es spannende, faire und überaus kämpferische Spiele. Kleineichen zeigte dabei starke Nachwuchsleistungen und verteidigte souverän den Titel im Jugendbereich. Die Stadtmeisterschaften boten sportliche Leistungen, faire Begegnungen und ein übergreifendes Vereinsleben voller Gemeinschaft. Hervorzuheben ist das Engagement aller Clubs, Spielerinnen, Spieler, Helferinnen und Helfer sowie die tolle Stimmung und sportliche Spannung. Turnier-



leitung und Vereine zeigten sich zufrieden: Spannende Spiele, faire Begegnungen und beste Stim-

mung auf der Anlage machten das Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Handball-Tag der offenen Tür bei der HSG Rösrath/Forsbach

Die HSG Rösrath/Forsbach lädt am Samstag, 25. Oktober, zu einem Tag der offenen Tür für die E- und D-Jugend ein. Die Veranstaltung findet von 11 bis 14:30 Uhr in der Dreifachsporthalle Freiherr-vom-Stein in Rösrath statt. Angesprochen sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2013 bis

2017, die Interesse am Handballsport haben. Sowohl Kinder mit Spielerfahrung als auch solche, die den Sport erst kennenlernen möchten, sind willkommen. Unter Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer werden verschiedene Übungen und Spielformen angeboten, die

einen Einblick in den Handball vermitteln. Mit dem Tag der offenen Tür möchte die HSG Rösrath/Forsbach ihre Jugendarbeit präsentieren und neue Kinder für den Handballsport begeistern. Der Verein legt besonderen Wert auf eine breite sportliche Förderung und das Ver-

mitteln von Teamgeist und Fairness. Interessierte Familien können sich für weitere Informationen an die Jugendleitung der HSG Rösrath/Forsbach wenden: E-Mail: jugendwart@hsg-roesrath-forsbach.de



Die Ruhe kommt von innen

Mit fünf cleveren Strategien dem Alltagsstress trotzen



Auch wenn viel zu tun ist: Pausen gehören dazu und sollten fest eingeplant werden. Nutzen kann man sie etwa für Entspannungsübungen. Foto: DJD/Bioelectra/Getty Images/Steve Brookland

Der Terminkalender ist voll, der Chef macht Druck, die Kinder quengeln und der Nachbar übt Klavier-tonleitern: Solche Situationen kennt fast jeder. Doch während bei vielen Menschen dann die Nerven blank liegen, bleiben andere selbst in der größten Hektik gelassen. Zum Teil ist das sicher eine Frage der Veranlagung, aber auch clevere Strategien können helfen, im stressigen Alltag cool zu bleiben - denn echte Ruhe kommt von innen.

1. Das Denken ändern:

Ob wir eine Aufgabe als negativen Stress oder positive Herausforderung empfinden, hängt auch von der Bewertung ab. Oft hilft es, sich bewusst zu machen, dass man vergleichbare Probleme

schon zimal erfolgreich bewältigt hat - und es auch diesmal schaffen wird.

2. Gesund essen:

Statt auf „Nervennahrung“ wie Chips und Süßigkeiten sollte man lieber auf komplexe Kohlenhydrate aus Kartoffeln, Hülsenfrüchten oder Vollkornprodukten sowie reichlich Obst und Gemüse setzen. Wichtig ist auch eine gute Magnesiumversorgung, denn das „Mineral der inneren Ruhe“ wird bei Stress vermehrt über den Urin ausgeschieden und ein Mangel kann Schlafstörungen und innere Unruhe fördern. Unverzichtbar für ein funktionierendes Nervensystem sind außerdem B-Vitamine. Eine Extraportion der wertvollen Nährstoffe liefern etwa die Bio-

lectra Magnesium 400 mg Nerven und Muskeln Vital Direct-Sticks. Die Kombination aus hochdosiertem Magnesium und den wertvollen B-Vitaminen B1, B2, B6 und B12 unterstützt das Nervensystem und den Energiestoffwechsel und kann Müdigkeit und Erschöpfung verringern.

3. Den Alltag strukturieren:

Wer Aufgaben nach Plan erledigt und auch Pausen vorab festlegt, gerät nicht so leicht ins Rotieren. Kleine Rituale wie zehn Minuten Teepause am Morgen, ein Spaziergang in der Mittagspause oder ein abendliches heißes Bad tun gut.

4. Sport treiben:

Regelmäßige Bewegung ist zwar ein weiterer Programmpunkt im Terminkalender - aber ein guter! Denn Sport hilft, Stresshormone

abzubauen und negative Gedanken aus dem Kopf zu fegen. Und weil die Natur ebenfalls ausgleichend wirkt, verlegt man das Training am besten so oft wie möglich ins Freie.

5. Entspannungstechniken nutzen:

Mit Autogenem Training, progressiver Muskelentspannung nach Jacobson oder Atemübungen lässt sich Entspannung aktiv erreichen - mehr dazu und weitere Tipps zur inneren Ruhe gibt es unter www.bioelectra-magnesium.de/entspannung. Ganz einfach ist beispielsweise die 4-7-8-Atmung: Vier Sekunden lang durch die Nase einatmen, sieben Sekunden die Luft anhalten und schließlich acht Sekunden geräuschvoll durch den Mund ausatmen. Viermal wiederholen. (DJD)

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!



Schlafen wie auf Wolken “garantiert“

Entdecken Sie hochwertige Betten, maßgeschneidert für Ihren erholsamen Schlaf. Bei uns finden Sie die Beratung und die Qualität, die Sie verdienen.



Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



Schutz bei Starkregen

Mit den Tipps der Verbraucherzentrale NRW bleiben Keller und Souterrain trocken

Heftige Gewitter, stundenlanger Regen und überforderte Kanalisationen - mit zunehmenden Wetterextremen steigt auch das Risiko für Überschwemmungen.

Besonders gefährdet sind tiefliegende Hauseingänge, Keller und Souterrainräume. Kann das Wasser aus der Umgebung nicht abfließen, gelangt es von außen oder durch die überlastete Kanalisation ins Gebäude. Die Folgen sind nasse Wände, beschädigte Böden und zerstörte Einrichtungen.

„Besonders tückisch: Für Rückstauschäden haften Grundstückseigentümer:innen in der Regel selbst. Deshalb gilt: je besser die Vorsorge, desto geringer das Risiko“, erklärt Fatma Özkan von der Gruppe Klimaanpassung der Verbraucherzentrale NRW und gibt Tipps, wie man das Zuhause vor den Folgen von Starkregen schützen kann.

Überblick verschaffen

Wer gezielt vorsorgen will, sollte zunächst sein Risiko vor Ort einschätzen. Hat die Kommune keine eigene Starkregengefahrenkarte,

ist das Geoportal des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie eine gute erste Auskunftsstelle (www.geoportal.de). Daraus lässt sich erkennen, wie stark ein Grundstück im Fall extremer Regeneignisse gefährdet ist. Diese Informationen sind die Grundlage, um gezielt Maßnahmen zu planen - individuell zugeschnitten auf Lage und Risiko.

Schutzmaßnahmen gegen Überflutung

Wichtig ist es, oberflächlich abfließendes Regenwasser gar nicht erst ans Haus heranzulassen. Es gilt, das Wasser sicher umzuleiten oder abzuhalten.

Bauliche Maßnahmen wie Überdachungen, Schwellen oder Aufkantung an Hauseingängen kommen in Frage. Empfehlenswert sind auch druckdichte Kellerfenster oder Abdeckungen für Lichtschächte. Auch ein Gefälle, das vom Haus wegführt, hilft, Wasser abzuhalten. Auf größeren Grundstücken können Geländemulden Wasser aufnehmen. Des Weiteren tragen entsiegelte Flächen, beispielsweise im Vorgar-

ten, dazu bei, den Regen besser versickern zu lassen. Besonders bei Neubauten sollten solche Vorkehrungen direkt eingeplant werden. Doch auch Bestandsgebäude lassen sich in vielen Fällen wirksam nachrüsten.

Schutzvorkehrungen gegen Rückstau

Wasser, das nicht mehr über die Kanalisation abfließen kann, sucht sich einen anderen Weg - oft über Toiletten, Bodenabläufe oder Waschmaschinenanschlüsse im Keller. Wer auf Nummer sicher gehen will, verzichtet schon beim Bauen möglichst auf Abflüsse unterhalb der Rückstauenebene und verschließt nicht benötigte Anschlüsse. Eine installierte Hebeanlage, die Abwasser zuverlässig über die Rückstauenebene in den Kanal pumpt, sorgt dafür, dass Toiletten und Duschen auch bei Rückstau weiterhin genutzt werden können. Wer auf einfache und kostengünstige Rückstauklappen setzt, schützt das Gebäude lediglich vor dem Eindringen von Wasser aus dem öffentlichen Kanal, sorgt aber nicht für den Abfluss.

Wer länger abwesend ist, sollte vorab die Rückstauklappen verriegelt und die Kellerfenster schließen.

Fachgerechter Einbau

Die beste Technik nützt wenig, wenn sie falsch installiert wird. Für die Planung und den Einbau von Rückstauschutzlösungen sind qualifizierte Sanitärfachbetriebe oder Ingenieurbüros für Wasserwirtschaft die richtigen Ansprechpartner. Bei Neubauten sollten Fachleute eine Rückstausicherung von Anfang an mitdenken.

Regelmäßige Wartung

Hebeanlagen und Rückstauverschlüsse müssen regelmäßig gewartet werden - sonst droht im Schadensfall der Verlust des Versicherungsschutzes. Manuelle Rückstauklappen können nach Anleitung selbst gepflegt werden. Wichtig ist, jede Wartung zu dokumentieren. Viele Fachfirmen bieten auch Wartungsverträge an. Am besten hier mehrere Angebote einholen und nicht nur den Preis, sondern auch die enthaltenen Leistungen vergleichen.

Richtig versichert

Wichtig zu wissen: Rückstauschäden sind nicht automatisch in der Wohngebäude- oder Hausratversicherung abgedeckt. Wer auf Nummer sicher gehen will, muss den Schutz gegen Rückstau, Überschwemmung und weitere Naturgefahren explizit in seinen Vertrag aufnehmen.

Achtung: Manche Versicherer verlangen im Schadensfall Nachweise über den funktionierenden Rückstauschutz und die regelmäßige Wartung. Ein Blick ins Kleingedruckte lohnt sich also in jedem Fall.

Weiterführende Infos und Links: Kostenfreie Beratung zum Schutz vor Rückstau und Überflutung sowie zur Abwasseranlage unter Telefon: 0211 / 91380-1300

Wie sich Grundstückseigentümer:innen rechtlich und technisch gut absichern, vermitteln kostenlose Seminare „Schutz vor Starkregen“.

Termine unter www.klimakoffer.nrw/veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
 inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
 Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Kupferschätze in Schubladen, Kellern und auf Dachböden

Ausgediente Geräte und Gegenstände sollten dem Recycling zugeführt werden

In Kabeln, alten Elektrogeräten und scheinbar nutzlosen Alltagsgegenständen steckt oft jede Menge Kupfer - ein wertvoller Rohstoff, der nicht auf dem Dachboden verstauben, sondern recycelt werden sollte. Wer solche Schätze hebt, schützt nicht nur Ressourcen, sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn Kupfer ist zu 100 Prozent recycelbar, ohne an Qualität zu verlieren. Was vielen nicht bewusst ist: Die größte Kupfermine Deutschlands liegt nicht unter der Erde, sondern zum Beispiel in den Kellern, Dachböden und Schubladen der Haushalte. Würden alle Handys und Smartphones, die in Deutschland ungenutzt herumliegen, recycelt, würden die gewonnenen Materialien den Be-

darf für alle neuen Smartphones der nächsten zehn Jahre decken, hat eine aktuelle Studie des Instituts für Wirtschaft (IW) herausgefunden.

Recycling ist gut für die Umwelt und den Energiehaushalt

Im Vergleich zur Neugewinnung spart das Kupferrecycling rund 85 Prozent Energie. Und nicht nur das: Auch seltene Erden, Gold, Silber, Lithium oder Palladium lassen sich aus Elektrogeräten zurückgewinnen. Ein ausgedienter Föhn, ein kaputter Toaster oder alte Handys sind daher wertvolle Rohstoffquellen. Wer seine Altgeräte fachgerecht über den Recyclinghof oder den Handel entsorgt, trägt damit bei, das Klima zu schützen und Rohstoffe einzusparen.

Nicht wegwerfen, sondern zurück in den Kreislauf bringen

Kupfer ist bei der Umsetzung der Energiewende unentbehrlich: Es steckt in Solaranlagen, Elektromotoren und Stromleitungen. Umso wichtiger ist es, das Metall im Kreislauf zu halten. „Jedes Gramm Kupfer, das recycelt wird, zählt - ökologisch und ökonomisch“, betont Dr. Ladji Tikana, Director of Materials & Sustainability vom Kupferverband: „Wenn Verbraucherinnen und Verbraucher aktiv recyceln, fördern sie eine nachhaltige Rohstoffversorgung für zukünftige Generationen.“ Unter www.kupfer.de gibt es dazu weitere Infos.

Aktiv werden und ausgediente Geräte zur Sammelstelle bringen

Es lohnt sich also, mal wieder die Schubladen durchzusehen, den al-

ten PC im Keller nicht länger aufzubewahren, kaputte Küchengeräte oder defekte Tablets zur Sammelstelle zu bringen. Der Recyclinghof und viele Elektrohändler nehmen ausgediente Geräte kostenlos entgegen. So kann jeder mit wenig Aufwand helfen, aus alten Dingen neue Schätze zu gewinnen.

Fakten zu Kupfer und Recycling

Kupfer kann unendlich oft recycelt werden - ohne Qualitätsverlust.

Recyclinganteil in Kupferprodukten weltweit: durchschnittlich 30 Prozent

Kupfergewinnung aus Recycling weltweit: circa 8,7 Millionen Tonnen pro Jahr

Klassische Recyclingrate Europa: circa 40 Prozent

Kupfergewinnung aus 500.000 alten Handys: 1,7 Tonnen (DJD)

HERBSTAKTION

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle - Holz (Al-All)
Grünschnitt - Erde - Bauschutt
Pappe - Folie - Sperrmüll usw.

REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 23. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
16.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Harf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mittelungen der Parteien):

CDU Marc Schönberger
FDP Tom Höhne
DIE LINKE Lena Müllhäuser
SPD Martina Kreck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Rösraht. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesraht.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser
Motormäher & Ersatzteile
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

Sammler

Sammler sucht!

Antik-Trödel-Kurioses, Handtaschen, Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Schallplatten, Blechspielzeug, Märklin, Bronze-/Porzellanfiguren, Teppiche, Gemälde, Militaria, Ferngläser, Streichinstrumente, Uhren aller Art, Schmuck, Silber/Goldmünzen, Zahngold. M.Kierpacz 0174 3698139



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**



DIENTSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

- Instandsetzung älterer und verwildeter Gärten
- Pflaster- u. Plattenverlegung für Einfahrten, Terrassen, Wege, Plätze
- Zäune und Einfriedungen • Rollrasen und Raseneinsaat
- Hecken-/Gehölzschnitt, Baumfällung u.v.m.

www.gartenservice-clever.de 02206-912887

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 9. Oktober

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221 861426

Freitag, 10. Oktober

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Samstag, 11. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 12. Oktober

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Straße 597, 51107 Köln, 0221/864051

Montag, 13. Oktober

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Dienstag, 14. Oktober

Bären-Apotheke in der RheinBerg Galerie

Hauptstraße 131, 51465 Bergisch Gladbach,
02202/979540

Mittwoch, 15. Oktober

Antonius-Apotheke

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/81886

Donnerstag, 16. Oktober

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Freitag, 17. Oktober

Marien-Apotheke

Bergerstraße 169, 51145 Köln, 02203/32498

Samstag, 18. Oktober

Adler Apotheke Bensberg

Schloßstraße 72, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/54747

Sonntag, 19. Oktober

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath,
02205/6677

Montag, 20. Oktober

Schwanen-Apotheke

Kaiserstraße 14, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/25587

Dienstag, 21. Oktober

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Mittwoch, 22. Oktober

Apotheke Rath/Heumar

Rösrather Straße 588, 51107 Köln, 0221/861050

Donnerstag, 23. Oktober

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Freitag, 24. Oktober

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 25. Oktober

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221/861426

Sonntag, 26. Oktober

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath,
02205/9049150

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,

Herrenhöhe 1, 51491 Overath,

02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,

Wahlscheider Straße 23 A,

52797 Lohmar-Wahlscheid,

0177/2192074

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt
erleben oder erlebt
haben.

• Telefon-Nummer
für Frauen
116 016

• Telefon-Nummer
für Männer
0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

SÜLZTAL

APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

**Hauptstraße 19
51503 Rösrath**

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

„Das Goldhaus Lohmar“ wieder täglich geöffnet

Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf fast 25 Prozent zulegen, erstahlt wieder im Glanz. Gold erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, ist die US Wahl zwischen Trump und Harris. Die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine trugen ebenfalls zur Unterstützung bei, **dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.** Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen.

„Ich habe im Fernsehen eine Sendung verfolgt, wo es um den Ankauf von Goldschmuck ging und dachte mir, Omas alter Schmuck und ihr Zahngold liegt noch in der Schublade,“ sagt Anja Weber.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Anja Weber: „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ Wert des Goldschatzes: 2.750 Euro. Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner

Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Allein in den vergangenen Jahren stieg der Goldpreis um über 50%. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen. Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen.



Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: **02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich. Profitieren Sie von der Erfahrung des Unternehmens. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „**Das Goldhaus**“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

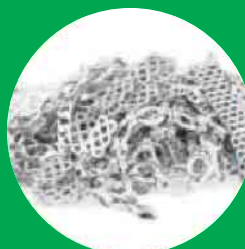
Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



auch
Versilbertes

Münzen-Barren



Zahngold

